



VERBANDSZEITUNG DER DEUTSCHEN UHRMACHER

60. JAHRGANG

BERLIN NW 7, 26. APRIL 1935

NUMMER 18

Nürnberg, die Stadt unserer Reichstagung

Immer näher rückt der 25. Mai, der Tag, an dem die deutschen Uhrmacher geschlossen sich in Nürnberg versammeln, um ihr deutsches Denken und Wollen kund zu tun. Pläne werden geschmiedet und Reiselust wird wach in den Uhrmacherherzen. Nürnberg, die Stadt der Reichsparteitagel! Und weiter die nahe Umgebung der mittelalterlichen Orte Rothenburg und Dinkelsbühl. Wer wollte da wohl zurückstehen, wo eine so günstige Gelegenheit winkt, das Nützliche mit dem Angenehmen zu verbinden?

Ist nicht die schöne Frankenstadt das Schatzkästlein Deutschlands genannt worden? Fürwahr, es ist eine Fundgrube für den, der sich in seine Geheimnisse verliert.

Keine Stadt in Deutschland verbindet so harmonisch älteste deutsche Kultur mit dem blutvollen Leben und Kämpfen unserer heutigen Zeit wie Nürnberg. Wer zum erstenmal nach Nürnberg kommt, und sei es auch nur für kurze Zeit, wird sofort beim Eintritt in die Stadt den starken Eindruck gewinnen von der vorwärtstreibenden Kraft unserer Zeit inmitten der Zeugen einer großen Vergangenheit.

Die von schweren, wuchtigen Mauern umgürte alte Noris mit ihren hochgiebeligen prachtvollen Patrizierhäusern spricht klar und eindringlich von der Bedeutung der alten Handelszentrale in Deutschlands Süden, die



Adolf-Hitler-Platz mit schönem Brunnen und Liebfrauenkirche



Albrecht-Dürer-Haus